



SV Wittlensweiler 1927 e.V. – Haldenbergstr. 32 – 72250 Freudenstadt
Tel.: 0 74 41 / 8 41 47, www.sv-wittlensweiler.de
Vorstände: Wilfried Barth, Patrick Röller, Oliver Rath



Fußball - Gymnastik - Freizeitsport

Sportverein Wittlensweiler 1927 e.V.

Blutspenden am 20.03 + 25.03.19 in der Blutspendezentrale in Tübingen

Mitglieder des SV Wittlensweiler gehen schon seit vielen Jahren 3 x im Jahr nach Tübingen zum Blutspenden. Gerne würden wir den Kreis unserer Blutspender vergrößern und möchten daher Werbung machen um Neuspender zu finden.

Der SV Wittlensweiler erhält pro Spender von der Blutspendezentrale €25,--
Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden !

Wir bilden Fahrgemeinschaften – Treffpunkt ist an o.g. Terminen um 17.15 Uhr an der Volksbank in Wittlensweiler . Rückkehr ca. 20.00 Uhr !

Wer Interesse hat meldet sich bei Wolfgang Sadzik Tel. 07441/81836 oder per Email:
Wolfgang-sadzik@gmx.de an.

Hier noch ein paar Informationen zum Blutspenden:

Bei einer Vollblutspende wird ein halber Liter Blut aus einer Vene der Ellenbeuge entnommen und in ein Beutelsystem geleitet. Die Entnahme dauert etwa 7-10 Minuten. Für den gesamten Spendeablauf sollten man etwa eine Stunde einrechnen.

Das gespendete Vollblut wird im Anschluss zentrifugiert und in seine verschiedenen Bestandteile aufgetrennt.

Nach Bestimmung der Blutgruppe und Durchführung von Laboruntersuchungen (u.a. auf das Vorliegen von Hepatitis B und C, HIV) werden diese Teilprodukte Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen verabreicht.

Frauen dürfen pro Jahr 4, Männer 6 Vollblutspenden leisten. Der Abstand zwischen zwei Spenden beträgt mindestens 56 Tage.

Wer darf Blut spenden?

Alle Personen zwischen 18 und 68 Jahren, in Einzelfällen bis 72 Jahre, wobei Erstspender nicht älter als 64 Jahre sein dürfen spenden. Das Mindestgewicht liegt bei 50 kg.

Der Hämoglobinwert muss bei Frauen mindestens 125 g/l betragen, bei Männern mindestens 135 g/l. Dieser Wert wird immer aktuell vor der Spende bestimmt - auf diese Weise stellen wir sicher, dass Sie durch die Spende nicht selbst blutarm werden.

Auch Blutdruck und Puls müssen sich innerhalb bestimmter Grenzen bewegen.

Sie dürfen weder akut noch chronisch krank sein. Schon eine kleine Erkältung, die Sie vielleicht noch nicht als schlimm empfinden, kann beim Empfänger der gespendeten Blutkonserve zu einer Reaktion führen.

Um festzustellen, ob Sie bei Ihrem Besuch bei uns wirklich spendetauglich sind, bekommen Sie vor Ort einen Fragebogen mit Fragen zu Ihrem Gesundheitszustand, Reisen, Impfungen etc. Außerdem sprechen Sie vor jeder Spende mit unserem Spendearzt/Spendeärztin.

Ganz wichtig: Vergessen Sie bitte nicht, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen!